

Handbuch der Acetylcellulosen. Herstellung, Eigenschaften und Verwendung der Acetylcellulosen. Von Dr. O. Kausch. 274 Seiten, 12 Abbildungen. Verlag J. F. Lehmann, München 1933. Preis geh. RM. 20,—, geb. RM. 22,—.

Verf. hat in vorliegendem Werk die die Herstellung, Eigenschaften und Verwendung von Acetylcellulose betreffenden Patente und Veröffentlichungen referiert. Den einzelnen Abschnitten werden jeweils einleitende allgemeine Ausführungen vorausgeschickt. Besonders eingehend ist das Gebiet der Verwendung der Acetylcellulose behandelt. Die Herstellung von Lacken, von Folien und Filmen, von Acetatseide und plastischen Massen, schließlich das Färben der Acetylcellulose und viele

weniger bekannte Verwendungsgebiete der Acetylcellulose finden Berücksichtigung.

Die große Zahl der referierten Arbeiten machte mitunter eine so knappe Darstellung ihres Inhalts notwendig, daß das Wesentliche nicht immer richtig zum Ausdruck gekommen ist. Durch Einschränkung der Berichterstattung über weniger wertvolle und Analogiearbeiten hätte sich der für die Besprechung der wertvollen Arbeiten zur Verfügung stehende Raum wohl erweitern lassen. Statt dessen wurde in der Zusammenstellung wohl mehr auf Vollständigkeit Wert gelegt. Diesem Umstand Rechnung tragend hat Verf. seinem Buch auch ein umfangreiches Patentnummern-, Namen- und Sachverzeichnis angefügt, das die Benutzung des Buches wesentlich erleichtert.

v. Frank. [BB. 18.]

HAUPTVERSAMMLUNG KÖLN VOM 22.—26. MAI 1934

Neu angemeldete Fachgruppenvorträge

(Vgl. das vorläufige Fachgruppenprogramm auf Seite 221.)

I. Fachgruppe für analytische Chemie.

Dr. B. Wandrowsky, Berlin: „Organische Ausfällung — optische Bestimmung.“

II. Fachgruppe für anorganische Chemie.

Dr. E. Hayek, Wien: „Über Löslichkeit von Hydroxyden in ihren Salzlösungen.“ — Prof. Dr. W. Manchot, München: „Über Darstellung von reinen und definierten Rutheniumcarbonylen“ (mit W. I. Manchot). — Prof. Dr. W. Manchot, München: „Über die blaue Säure des Bleikammerprozesses“ (mit H. Hansen). — Dr. R. Scholder, Halle: „Über Spaltung des Hyposulfits.“ — Dr. L. W. Haase, Berlin: „Das Kupfer und sein oxydischer Schutz.“ — Polizeimajor i. R. F. Frh. v. Meerscheidt-Hüllessem, Berlin: „Korrosionsfragen bei der Warmwasserversorgung.“ — Dr. F. Tödt, Berlin: „Der Chemiker als berufener Korrosionsfachmann.“ — Reg.-Rat Dr. W. Wiederholt, Berlin: „Chemische und elektrochemische Oberflächenbehandlung von Aluminium.“

III. Fachgruppe für organische Chemie.

Prof. Dr. R. Kuhn, Heidelberg: „Über Flavine.“ — Direktor Dr. W. Treibs, Freiburg: „Autoxydation cyclischer ungesättigter Ketone.“ — Prof. Dr. H. Wienhaus, Leipzig: „Ein neues Menthan- und zugleich Furanderivat aus dem Pfefferminzöl.“

IV. Fachgruppe für medizinisch-pharmazeutische Chemie.

Dr. F. Mietzsch, Wuppertal-Elberfeld: „Gegen Malaria wirksame Acridinverbindungen.“

V. Fachgruppe für Geschichte der Chemie.

Dr. K. Würth, Leverkusen: „Beiträge zur Geschichte der chemischen Technik auf Grund von Funden in Köln.“

VI. Fachgruppe für Brennstoff- und Mineralölchemie.

Dr. Th. Bahr, Mülheim-Ruhr: „Neue Beobachtungen zum Basenaustausch bei Braunkohlen.“ — Dr. R. Hartner-Seberich, Mülheim-Ruhr: „Über den Sauggasbetrieb schwerer Fahrzeuge, insbesondere über den Fahrzeugbetrieb mit einem neuen Braunkohlenbrikett-Gaserzeuger.“ — Dr. H. Koch, Mülheim-Ruhr: „Über synthetische Schmieröle aus Kogasin (Kogasin = synthetische Erdölprodukte aus Kohlenoxyd und Wasserstoff).“ — Dr. H. Küster, Mülheim-Ruhr: „Fortschritte in der Herstellung plastischer Massen aus Braunkohlen.“ — Dr. K. Peters, Mülheim-Ruhr: „Untersuchungen über Oxydationsvorgänge an festen Brennstoffen.“

VII. Fachgruppe für Fettchemie.

Gemeinsame Sitzung mit der wissenschaftlichen Zentralstelle für Öl- und Fettforschung (Wizöf).

Prof. Dr. J. Scheiber, Leipzig: „Über die Ersatzmöglichkeit fester trocknender Öle durch sonstige Filmbildner.“

VIII. Fachgruppe f. Chemie der Körperfarben u. Anstrichstoffe.

Allgemeines Thema: „Anstrichforschung als Hilfsmittel für die Sachwerterhaltung.“ — Dr. E. Asser, Wandsbek: „Kann

Deutschland seinen Harz- und Terpentinölbedarf selbst decken?“

IX. Fachgruppe für Chemie der Farben- und Textilindustrie.

Prof. Dr. P. Kraus, Dresden: „Bericht über die Tätigkeit der Echtheitskommission.“

X. Fachgruppe für Photochemie und Photographie.

Dr. R. Wizinger, Bonn: „Physiko-chemische Probleme aus dem Gebiet der Beziehungen zwischen Konstitution und Farbe.“

XIII. Fachgruppe für Wasserchemie.

Dr. G. Ammer, Essen: „Chemische Kessel- und Wassersteinbeseitigung.“ — Dr. Bärenfänger, Kiel: „Korrosionen im Meerwasser, verursacht durch niedere Lebewesen“ (Film). — Prof. Dr. R. Czerny, Berlin: „Neues zur Frage der Phenolbestimmung.“ — Prof. Dr. R. Czerny, Berlin: „Kupferhaltige Abwässer, ihre Wirkung und ihr Nachweis im Vorfluter.“ — Dipl.-Ing. H. J. Meyer, Magdeburg: „Über natürlichen und künstlichen Abbau von Bestandteilen der Zuckerfabrikabwässer in Flüssen und Kläranlagen, zugleich ein Sonderbeitrag zum Belebtschlammverfahren.“

XIV. Fachgruppe für Landwirtschaftschemie.

Dr. H. Claassen, Köln: „Über Futterhefe aus Holzzucker.“ — Prof. Dr. H. Niklas, Weihenstephan: „Die Aufgaben der Agrarkulturchemie im neuen Staate.“ — Prof. Dr. A. Scheunert, Leipzig: „Wird die Gesundheit durch fortgesetzten Genuß von mit Handelsdünger gezogenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen beeinflusst?“ — Prof. Dr. Wießmann, Jena: „Untersuchungen über die Löslichkeitsverhältnisse der Basen eines Lössprofils.“

XV. Fachgruppe f. gerichtliche, soziale u. Lebensmittelchemie.

Dr. F. C. Gaisser, Stuttgart: „Die Mineralquellen in Bad Stuttgart-Cannstatt-Berg.“ — Dr. F. C. Gaisser, Stuttgart: „Neue Wege in der Quellenforschung.“ — Oberreg.-Rat Dr. E. Merres, Berlin: „Die Beurteilung von Lebensmitteln, die mit Vitaminen, Hormonen und anderen wirksamen Stoffen versetzt sind, vom gesundheitlichen und gesetzgeberischen Standpunkt.“ — Dr. J. Milczewsky, Stuttgart: „Die Stellung des öffentlichen Chemikers im neuen Reich.“ — Dr. E. Raub, Schwäb.-Gmünd: „Die Entstehung des Geruchs und Geschmacks an Metallen.“

XVI. Fachgruppe für Luftschutz.

Dr. Mielenz, Reichsministerium für die Luftfahrt, Berlin: „Die Organisation des zivilen Luftschutzes.“ — Prof. Dr. H. Remy, Hamburg: „Absorptionseigentümlichkeiten von Salzsäurenebeln.“ — Prof. Dr. H. Remy, Hamburg: „Aufgaben und Probleme der Aerochemie.“ — Dr. K. Stantien, Berlin: „Aufgaben des Chemikers im Luftschutz.“ — Dr. H. Stoltzeberg, Hamburg: „Neue Gesichtspunkte im Atemfilter- und Schwebstofffilterbau.“